

Forumtheater-Interventionen klar vorbereiten und auswerten

Ein kompaktes Planungsrastrer für Problemszene, Interventionspunkt, Rollenreaktionen und Reflexion

1. Problemszene und Konfliktkern präzisieren

Prüffeld	Leitfrage	Notiz / Festlegung
Ausgangssituation	Welche konkrete Situation zeigt den Konflikt, ohne ihn bereits zu erklären oder aufzulösen?	_____ _____ _____
Konfliktkern	Worum geht es im Kern: Macht, Ausschluss, Grenzverletzung, Abhängigkeit oder fehlender Handlungsspielraum?	_____ _____ _____
Spannung	Welche Interessen oder Ziele stehen sichtbar gegeneinander?	_____ _____ _____
Offenheit	Bleiben mehrere realistische Handlungsmöglichkeiten offen, ohne dass die Szene beliebig wird?	_____ _____ _____

2. Realistischen Interventionspunkt festlegen

Prüffeld	Prüfimpuls	Festlegung
Kippunkt	An welcher Stelle verändert sich die Situation entscheidend oder wird eine Grenze überschritten?	_____ _____ _____
Handlungsspielraum	Welche Figur könnte an diesem Punkt noch glaubwürdig anders handeln?	_____ _____ _____
Timing	Was wäre zu früh, was wäre bereits zu spät?	_____ _____ _____
Startsignal	Wie wird die Szene gestoppt und ab welchem Satz oder Moment neu begonnen?	_____ _____ _____

3. Ersetzbare Rollen und Schutz klären

Baustein	Planungsfrage	Entscheidung
Zentrale Rolle	Welche Figur darf ersetzt werden, um eine alternative Handlung zu erproben?	_____ _____ _____
Verbündete	Welche Nebenfigur könnte eingreifen, unterstützen oder Verantwortung übernehmen?	_____ _____ _____
Nicht ersetzbar	Welche Rolle bleibt bestehen, damit das Konfliktgefüge vergleichbar bleibt?	_____ _____ _____
Schutzrahmen	Welche Freiwilligkeits-, Ausstiegs- und Distanzierungsregeln gelten?	_____ _____ _____

Forumtheater-Interventionen klar vorbereiten und auswerten

Von der alternativen Handlung zur differenzierten Auswertung von Wirkung, Nebenwirkung und Grenze

4. Alternative Handlung konkret vorbereiten

Prüffeld	Leitfrage	Meine Formulierung
Erster Schritt	Was sagt oder tut die intervenierende Figur als Erstes?	_____ _____ _____
Ziel	Was soll sich unmittelbar durch die Intervention verändern?	_____ _____ _____
Körpersprache	Welche Position, Blickrichtung, Stimme oder Distanz unterstützt die Handlung?	_____ _____ _____
Unterstützung	Welche Ressource, Person oder Vorbereitung braucht die Figur dafür?	_____ _____ _____

5. Rollenreaktionen glaubwürdig anlegen

Prüffeld	Konkretisierungsfrage	Festlegung
Rollenlogik	Welche Interessen, Ängste oder Ziele bestimmen die Reaktion der Gegenseite?	_____ _____ _____
Widerstand	Wie reagiert die Figur realistisch, ohne sofort nachzugeben oder künstlich unbesiegbar zu sein?	_____ _____ _____
Veränderung	Woran wird sichtbar, dass die Intervention etwas verschiebt?	_____ _____ _____
Vergleichbarkeit	Welche Elemente der Szene bleiben bei allen Versuchen gleich?	_____ _____ _____

6. Wirkung, Nebenwirkung und Grenze auswerten

Prüfebene	Auswertungsfrage	Beobachtung / Konsequenz
Wirkung	Welche unmittelbare Reaktion wurde durch die neue Handlung ausgelöst?	_____ _____ _____
Nebenwirkung	Welche neue Schwierigkeit oder welches Risiko entstand?	_____ _____ _____
Tragfähigkeit	Unter welchen Bedingungen könnte die Intervention längerfristig wirken?	_____ _____ _____
Strukturelle Grenze	Welcher Teil des Problems lässt sich nicht durch individuelles Handeln lösen?	_____ _____ _____

7. Kurzer Abschlusscheck

■ Konfliktkern und Kipppunkt sind klar erkennbar.
■ Der Interventionspunkt bietet realistischen Handlungsspielraum.
■ Ersetzbare Rollen und Schutzregeln sind vorab geklärt.
■ Die alternative Handlung ist konkret spielbar formuliert.
■ Rollen reagieren glaubwürdig statt idealisiert.
■ Wirkung, Nebenwirkung und strukturelle Grenze werden getrennt ausgewertet.